

Wiesbaden, 31.12.2016, 19.00 Uhr bis 01.01.2017, 07.00 Uhr



(pl) Im Verlauf der Silvesternacht kam es im Stadtgebiet von Wiesbaden zu bislang sieben zur Anzeige gebrachten Körperverletzungsdelikten.

Um kurz vor Mitternacht wurde eine Frau (21) von einem unbekanntem Täter in der Beethovenstraße aus einem Taxi hinausgeschubst und erlitt hierdurch leichte Verletzungen.

In der Steinmetzstraße schlug ein etwa 1,70 Meter großer Mann einem Mann (24) gegen 00.40 Uhr nach einer vorausgegangenen Auseinandersetzung ins Gesicht.

Etwa eine halbe Stunde später wurde in der Friedrichstraße ein Mann (21) von drei unbekanntem Männern geschlagen, nachdem er das Trio zuvor angepöbelt haben soll.

In der Rampenstraße in Kastel hat ein stark alkoholisiert 26-jähriger Mann gegen 02.00 Uhr einem Rettungssanitäter ins Gesicht geschlagen, als er auf einen Transportstuhl platziert werden sollte.

Gegen 04.55 Uhr kam es in einer Gaststätte in der Alfred-Paquet-Straße zu einer handfesten Auseinandersetzung zwischen einem Mann (22) und einem bislang noch unbekanntem Mann. Im Verlauf der Schlägerei wurde der 22-Jährige durch einen Schlag mit einem Glas am Kopf verletzt.

Neben den Körperverletzungen wurden bis dato neun Brände bedingt durch Feuerwerkskörper, sechs Sachbeschädigungen und drei Eigentumsdelikte gemeldet.

Die Silvesternacht aus polizeilicher Sicht

Sonntag, den 01. Januar 2017 um 14:16 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 01. Januar 2017 um 14:48 Uhr

Bei den Bränden wurden unter anderem ein in der Bischofsheimer Straße geparkter Pkw und ein in einer Tiefgarage in der Niedernhausener Straße abgestelltes Motorrad beschädigt.

Bei einem Mülltonnenbrand in der Idsteiner Straße wurde auch noch die angrenzende Garage eines Einfamilienhauses beschädigt, sodaß es allein in diesem Fall zu einem Sachschaden von rund 5.000 Euro kam.

Gegen einen Mann (25) wurde eine Strafanzeige wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz erstattet, da er eine Gaspistole mit sich führte und benutzte...